

Offener Elternbrief des Waldkindergarten Jena Winzerla



VON: LESERBEITRAG 4. SEPTEMBER 2015

An den Oberbürgermeister der Stadt Jena, Herrn Dr. Schröter
An den Dezernenten für Familie, Bildung und Soziales, Herrn Schenker
An die Fachdienstleiterin für Jugend & Bildung, Frau Wolfer
An den Werkleiter der Kommunalen Immobilien Jena, Herrn Peißker

Betreff: Aktuelle Umzugssituation im Kindergarten „Waldkindergarten Jena Winzerla“, Stand:
02.09.2015

Sehr geehrter Herr Dr. Schröter,
Sehr geehrter Herr Schenker,
Sehr geehrte Frau Wolfer,
Sehr geehrter Herr Peißker

wir, die Elternvertretung des „Waldkindergarten Jena e.V.“ in Winzerla, richten uns mit diesem Brief direkt an Sie, um auf die inakzeptable Situation und die derzeitigen Mängel des Wald-Kita-Objektes in der Bertolt-Brecht-Straße 16a hinzuweisen und Auskunft zur Lösung dieser Problematik zu erhalten. Unverständlich war, trotz mehrfacher Zusicherung seitens KIJ unserer Kita-Leitung gegenüber, das Gebäude zum lange geplanten Umzugstermin nicht bezugsfertig. Wie kann es passieren, dass der Vermieter nicht klar und vor allem rechtzeitig darüber informiert, dass die Bauarbeiten nicht zum vereinbarten Termin abgeschlossen sind?

Noch unverständlicher für uns sind die anschließenden Entscheidungen der zuständigen Ämter der Stadt Jena: Wir sind schlichtweg schockiert, dass unserem Kindergarten auf dieser Baustelle eine Betriebserlaubnis erteilt wurde.

Für uns und unsere Erzieher/innen steht die Sicherheit unserer Kinder im Vordergrund. Der derzeitige Zustand des Gebäudes entbehrt einiger wichtiger Sicherheitsauflagen. Wie kann eine Betriebserlaubnis, welche nur unter einzuhaltenden Auflagen erfolgt, aufrecht erhalten bleiben, wenn eben diese Auflagen nicht termingerecht erfüllt werden?

In unseren Augen ist die Schließung der Kita bis alle Sicherheitsmängel beseitigt sind die logische Konsequenz. Wie können Vertreter von KIJ und Jugendamt von uns erwarten, dass wir unsere Kinder in ein Kita-Gebäude bringen, in dem aufgrund der laufenden Bauarbeiten z.B. ständig Türen geöffnet und Fluchtwege nicht fertig sind, lose Kabel aus den Decken hängen, die Brandmeldeanlage nicht betriebsbereit ist, der Weg um und zur Kita durch Baustellenfahrzeuge ein erhebliches Gefahrenpotential darstellt, eine fehlende Sicherheitstür im 2. Stockwerk provisorisch lediglich durch ein dünnes Brett ersetzt wird, um nur einige Beispiele zu nennen? Ganz davon zu schweigen, dass keinerlei nutzbares Außengelände zur Verfügung steht und vor allem unsere Kleinsten den ganzen Tag in Räumen mit dem Lärm der weiter laufenden Bauarbeiten im Haus zubringen müssen.

Die Schließung der Kita hat für uns Eltern auch noch finanzielle Folgen: Wer kommt für unseren Verdienstaufschlag in den Tagen der Schließung auf?

Wir Eltern nehmen diesen Zustand nicht hin und bitten Sie hiermit, sich bis Freitag, den 04.09.2015, zu dieser Problematik uns gegenüber zu positionieren. Des Weiteren wünschen wir einen schnellstmöglichen, offiziellen Gesprächstermin mit den Verantwortlichen.

Wir fordern Sie auf:

1. Sorgen Sie für eine schnelle Fertigstellung des Kitagebäudes, das den offiziellen Auflagen der Stadt Jena entspricht.
2. Sichern Sie die finanzielle Entschädigung für Verdienstaufschläge der Eltern sowie die Freistellung der Kita-Gebühren für alle Eltern. Auch über abgebrochene Eingewöhnungszeiten muss an der Stelle gesprochen werden.
3. Erklären Sie uns, wie die Betriebsfreigabe erteilt werden konnte.

Sollten Sie sich bis Freitag 13.30Uhr nicht positionieren, behalten wir uns weitere Schritte vor.

Mit freundlichen Grüßen

Die Elternvertreter des Waldkindergarten Jena e.V. Winzerla

Fotos der Baustelle gibt es hier: <https://micha.stoecker.me/p/AdyB>